



# Verein Steyrermühler Papiermacher

58. Ausgabe / Juni 2023

## 48. VSP Jahrestagung bei Brigl & Bergmeister GmbH

**B&B**  
PAPER SOLUTIONS



## *Firmenporträt – unser Gastgeber stellt sich vor:*

### Unsere Leidenschaft ist Papier Herzlich willkommen bei Brigl & Bergmeister!

Als Papierhersteller mit Standorten in Österreich und Slowenien produzieren wir Papier für nachhaltige Etiketten- und Verpackungslösungen für unterschiedliche Branchen.

Dabei werden unsere Papiere sowohl in der Lebensmittel-, Getränke- und Konsumgüterindustrie, als auch in vielen anderen Bereichen verwendet. Unsere Leistungen umfassen die Produktion, Herstellung und Lieferung eines umfangreichen Portfolios an Etikettenpapieren, flexiblen Verpackungspapieren sowie Spezialpapieren, die kundenspezifisch entwickelt werden.

### Unsere Mission:

Wir sind der Papierhersteller, der unseren Kunden durch Einsatz, Flexibilität, Qualität und Vertrauen als Partner zur Seite steht. Unser Ziel ist es, die hohen Kundenanforderungen stets in Einklang mit einer nachhaltigen Produktion zu bringen.

### Anwendungen:

Der Trend zum Kauf nachhaltiger Produkte in der Lebensmittel-, Getränke- und Konsumgüterindustrie wird kontinuierlich größer. Um den Erwartungen umweltbewusster Konsumenten gerecht zu werden, bieten wir eine breite Palette von Etiketten-, flexiblen Verpackungs- und Spezialpapieren für unterschiedliche Anwendungen an.

### Über uns:

B&B produziert nachhaltige, technische Spezialpapiere für die Getränke-, Lebensmittel- und Konsumgüter-Industrie. Global gilt B&B als ein führender Hersteller von Etikettenpapieren und liefert jährlich Papier für rund 100 Milliarden Etiketten an seine weltweit tätigen Kunden aus.

Unser Etikettenpapier trägt das Gesicht unzähliger bekannter Marken und ist für höchste Performance entlang der Wertschöpfungskette bekannt.

Unsere nachhaltigen, faserbasierenden Produkte für die Hersteller von flexiblen Verpackungspapieren eignen sich hervorragend als Ersatz für viele ungewollte Einwegkunststoffverpackungen. Aber nicht nur als Innenbeutel sondern auch als Umverpackung bieten die Spezialpapiere von B&B optimalen Schutz gegen unerwünschte Einflüsse und erhalten dadurch die Qualität der verpackten Güter. Dabei sind die Papiere sehr umweltfreundlich und unterstützen Kunden und Konsumenten gleichermaßen, unseren Planeten wieder etwas grüner zu machen.

### Nachhaltigkeit bei Brigl & Bergmeister:

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst!

Als produzierendes Unternehmen sind wir uns unserer **Verantwortung** bewusst. Nachhaltigkeit ist ein **integraler Bestandteil** in unserem täglichen Handeln. Sowohl **soziale als auch ökologische und ökonomische Verantwortung** wird bei Brigl & Bergmeister gelebt. Unsere Werte bilden den Grundstein für die **Entwicklung unserer Produkte und unseres Unternehmens**.

Nur gemeinsam können wir diese Reise antreten und eine verantwortungsbewusste, nachhaltige und beständige Zukunft schaffen.

**Unser Beitrag für eine ganzheitliche Nachhaltigkeit.**

## Rohstoffe:

**Unsere Papiersorten bestehen aus nachhaltig bewirtschafteter Forstwirtschaft.**

Darüber hinaus arbeiten wir eng mit unseren Lieferanten zusammen und transportieren unsere Werte im Bereich Social und Environment in die gesamte Supply Chain.

Zudem haben wir im Zuge unserer Nachhaltigkeitsinitiative weitere Maßnahmen im Bereich Supplier Engagement gesetzt um eine transparente und verantwortungsvolle Lieferkette zu garantieren.

## Produktion:

**Wir setzen auf eine nachhaltigere Produktion um bestmöglich die Umwelt zu schützen.**

Wir arbeiten in unseren zwei Papierfabriken in Österreich und Slowenien an kontinuierlichen Prozessoptimierungen für alle relevanten Bereiche.

## Produkte:

**Innovative Lösungen aus Papier, für Kunden und eine bessere Umwelt.**

Die Schonung von Ressourcen hat dabei oberste Priorität und steht im Zentrum unserer Produktentwicklung.

## Menschen:

**Unser Erfolg basiert auf unseren MitarbeiterInnen und ihre Leidenschaft macht uns einzigartig.**

Wir sind bestrebt, ein vorbildlicher Arbeitgeber zu sein, der seine Mitarbeitenden fördert und sich um ihr Wohlergehen sorgt. Wir bieten unseren MitarbeiterInnen Möglichkeiten zur Weiterbildung an, um attraktive Karriereperspektiven innerhalb des Unternehmens vorzufinden.

## Eckdaten PM3:

| Baujahr: | Geschwindigkeit:  | Arbeitsbreite: | FbM:                      | Prod. t/tag:  | Umsatz Mio. €/Jahr: |
|----------|-------------------|----------------|---------------------------|---------------|---------------------|
| 1956     | 800 – 1.000 m/min | 2,8 m          | 70 – 130 g/m <sup>2</sup> | 200-300 t/Tag | ca. 90-110 Mio.     |

### Standorte

B&B betreibt zwei Papierfabriken in Österreich und Slowenien. Von dort aus bedienen wir Märkte und Kunden über alle Kontinente hinweg.



Niklasdorf, Österreich



Vevče, Slowenien





## VSP-CAOS -Stammtisch 2023 Schoellershammer GmbH, Düren



Am 04./05. Mai 2023 fand der **5. VSP-CAOS-Stammtisch** auf Einladung der Firma Schoellershammer GmbH., in Düren (D) statt. Nach dreimaliger, coronabedingter Absage bei der Firma Aug. Koehler, Oberkirch und einem 4. VSP-CAOS-Ersatz-Stammtisch 2022 in Rottendorf b. Würzburg, konnte in diesem Jahr wieder ein „offizieller Stammtisch“ stattfinden.

Zum traditionellen Vorabendtreffen fanden sich 34 Teilnehmer inkl. Partner im Hotel-Restaurant „Rotes Einhorn“ in Düren-Birgel ein. 18 Teilnehmer waren aus Österreich angereist, 16 Mitglieder kamen aus Deutschland.

Den Stammtisch eröffnete Obmann-Stellvertreter Dieter Schaefer am 05.05.2023 im Konferenzraum der Fa. Schoellershammer GmbH. und er begrüßte insgesamt 35 Teilnehmer inkl. 6 Vortragender.

Es gab einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr 2022 im VSP, einige Zahlen und Fakten zur Mitgliederstatistik, sowie einen Ausblick auf die nächsten möglichen VSP-CAOS-Stammtisch-Gastgeberfirmen.

Der VSP-Hauptverein zählt im Moment 367 Mitglieder. Davon kommen ca. 80-90 Mitglieder = ca. 25% zu den Jahrestagungen. Beim VSP-CAOS-Stammtisch gibt es zurzeit 68 Mitglieder. Davon waren heute 28 Mitglieder dabei, das sind 41%, keine schlechte Bilanz, oder?

Er betonte, dass es in Zukunft nicht einfacher wird, mutige, großzügige und spendable Gastgeberfirmen zu finden. Es wird auch nicht leichter, entsprechende Vortragfirmen für derartige Veranstaltungen für einen Fachvortrag, geschweige denn für eine finanzielle Unterstützung unserer Veranstaltungen zu gewinnen.

Doch in diesem Jahr war uns jedoch wieder Beides gelungen, dank der hervorragenden Mithilfe, Organisation und Vorbereitung durch den Kollegen Kalle Tessler, Fa. Schoellershammer.

Am Stammtischabend trafen sich 34 Teilnehmer zum traditionellen VSP-CAOS-Stammtisch-Abendessen, gesponsert vom VSP und den Vortragfirmen.

Unser besonderer Dank gilt dem Gastgeber, der Fa. Schoellershammer GmbH – und den Vortragfirmen für deren Unterstützung und Mithilfe bei der Vorbereitung und der Durchführung dieser vollkommen gelungenen Veranstaltung: Danke!



# 1. Vortrag: „Vorstellung der Fa. Schoellershammer“

Hr. Armin Vetter, Geschäftsführer



## Facts & Figures:

270 Mitarbeiter  
Firmengelände 236.774 m<sup>2</sup>  
535.000 to Produktionsmenge im Jahr 2022  
350.000.000 € Umsatz im Jahr 2022

## SCHOELLERSHAMMER ...

... trägt im 24/7 Durchfahrbetrieb zur Kreislaufwirtschaft bei.  
... verarbeitete in 2022 Altpapier von mehr als 3 Mio. Einwohnern.  
... produziert Nachhaltig (Wasserverbrauch unter Branchendurchschnitt, alle Produkte sind zu 100 % FSC-zertifiziert, etc.)  
... legt einen großen Wert auf optimale Abläufe bis zur Anlieferung bei unseren Kunden.

**Ausbildung:** Wir bilden kontinuierlich junge Nachwuchskräfte in den folgenden Ausbildungsberufen aus:

Fachinformatiker Digitale Vernetzung (m/w/d)  
Industriekaufleute (m/w/d)  
Papiertechnologen (m/w/d)  
Industriemechaniker Einsatzgebiet Instandhaltung (m/w/d)  
Elektroniker Betriebstechnik (m/w/d)  
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

## High-Tech bei SCHOELLERSHAMMER:

Wir produzieren auf unseren beiden Hightech-Anlagen am Tag pro Papiermaschine 1.700 km Papier und sind damit einer der führenden Standorte für die Produktion von Wellpappenrohpaper. Der tägliche Output beider Papiermaschine beträgt ca. 1.600 to, produziert werden die Sorten Wellenstoff, Testliner 2 und 3, Twinhammer, Hammerflute und Hammerliner in Breiten von 600mm – 3.350mm.

**Die PM 5** mit einer Arbeitsbreite von 5,00 Metern ist eine Spezialmaschine für Wellenstoff und Testliner zwischen 100 und 170g/m<sup>2</sup>.

**Die PM 6** mit einer Arbeitsbreite von 5,60 Metern ist eine Spezialmaschine für Wellenstoff und Testliner zwischen 80 und 120 g/m<sup>2</sup>.

**Energie:** Für den Betrieb unserer beiden Papiermaschinen benötigen wir neben Strom zum Antrieb der Pumpen und Motoren vor allen Dingen Dampf, welcher zur Trocknung des Papiers erforderlich ist. Unser Stromverbrauch liegt pro Jahr bei 170 Mio. kWh, die benötigte Menge Dampf ca. 820.000 t.

- Dampf Bedarf ist sichergestellt durch einen Dampferzeugungsmix auf Basis von Erdgas, Biogas und Braunkohlestaub.
- Mit einer neuen Reststoffverwertungsanlage planen wir ab 2024 den Recyclingkreislauf weiter zu schließen und ca. 60.000 t Reststoffe aus der Altpapieraufbereitung und der Kläranlage energetisch zu nutzen.
- Unser Biogas aus der Kläranlage trägt mit 33 Mio. kWh Gasproduktion und 3,5 Mio. kWh Stromerzeugung zur Bedarfsdeckung bei.

**Wasserwirtschaft:** Für die Herstellung einer Tonne Wellpappenroh papier werden 4,4 m<sup>3</sup> Frischwasser benötigt. Im Jahr sind dies 2,3 Mio. m<sup>3</sup> Frischwasser, gleichzeitig entstehen 3,3 m<sup>3</sup> Abwasser pro produzierter Tonne Wellpappenroh papier. Die zur Abwasseraufbereitung eingesetzte Kläranlage hat eine Kapazität von 46,75 t CSB/d, dies entspricht einem Einwohnerwert von 390.000 EW.

### Unsere Kunden

- Kunden sind Produzenten der Bogenware
- Weitere Kunden sind integrierte Hersteller von Bogenware, diese stellen selbst auch Wellpappenroh papier her und verarbeiten ihr selbst produziertes und zugekauft es Papier weiter

### Produktgruppen Wellpappe

- Die Produktrends und Wellpappenpotentiale sprechen ebenfalls für ein nachhaltiges Wachstum der Wellpappenindustrie
  - Durch Nutzung als Marketingmittel
  - Durch Benutzerfreundlichkeit (z. B. „frustfreie Verpackung“ mit Aufreißblaschen)
  - Durch Umweltschutz / Recyclingfähigkeit (Papiere und Papierfasern können mehr als 25-mal recycelt werden)
  - Durch Produktschutz
  - durch Funktionalität und SCM- Kosten (Exaktes Anpassen der Wellpappe an das Verpackungsgut, Optimale Raumausnutzung / Vermeidung von Lagerlücken zur Reduzierung von Transport und Lagerkosten).

## 2. Vortrag: „Erfolgsfaktor Energie-Daten-Management/Energie-Effizienz der PM#6“

Hr. Thorsten Kaesler, Energie-Manager Fa. Schoellershammer



Herr Thorsten Kaesler, Energie-Manager bei der SCHOELLERSHAMMER GmbH, stellte das Werk als „größten Energieverbraucher“ in Düren und Umgebung vor.

Mit einer durchschnittlichen Gesamtbezugsleistung von ~85.000 kWh/h über alle Energien entspricht der Gesamtenergieverbrauch des Werks in etwa dem der Stadt Düren (50.000 EW).

Die Sicherstellung einer umweltschonenden Energieversorgung (auch zukünftig) ist die größte Herausforderung für ein energieintensives Unternehmen wie SCHOELLERSHAMMER. Vor allem vor dem Hintergrund, dass davon ausgegangen werden muss, dass sich in den nächsten 80 Jahren der Primärenergieverbrauch weltweit noch einmal verdoppeln wird (Shell-Studie, Jahr 2000).

Noch setzt SCHOELLERSHAMMER vorrangig fossile Brennstoffe (Erdgas und Braunkohlestaub) für die Wärmeversorgung ein. Allerdings konnte der Anteil an regenerativen Energien bereits deutlich erhöht werden. Zur thermischen Verwertung der im Werk anfallenden Reststoffe (Rejekte, Kurzfasern und Klärschlamm) wird aktuell eine Reststoffverwertungsanlage (RVA) errichtet.

(Fortsetzung auf Seite 8)



## Tagungshotel:

### Hotel-Restaurant Brücklwirt

A-8712 Niklasdorf, Leobner Straße 90

Telefon: 0043-3842-81727

E-Mail: [reception@bruecklwirt.com](mailto:reception@bruecklwirt.com)

**10 DZ und 20 EZ vorreserviert – Option bis 10. September 2023**

EZ-Südlage: 79,00 €/Nacht – inkl. Frühstück

DZ-Gartenlage: 89,00 €/Nacht – inkl. Frühstück

DZ-Südlage: 120,00 €/Nacht – inkl. Frühstück

DZ-Gartenlage: 130,00 €/Nacht – inkl. Frühstück

**Kennwort Zimmerreservierung: „VSP-Brigl“**

**Ortstaxe: zusätzlich 2,50 € p.P./Nacht.**

(Das Hotel ist ca. 1 km von der Papierfabrik entfernt und 2 km vom Veranstaltungszentrum)

### Landhaus Kügler-Eppich, Proleb

Köllach 53 – A-8712 Proleb

Tel.: 0043-676-330 3306

E-Mail: [landhaus.kuegler@proleb.info](mailto:landhaus.kuegler@proleb.info)

**Keine Zimmer vorreserviert**

### Hotel Kongress-Kindler, Leoben

Langgasse 10 – A-8700 Leoben

Telefon: 0043-3842 46800

E-Mail: [office@hotelkongress.at](mailto:office@hotelkongress.at)

**Keine Zimmer vorreserviert**

### Hotel Bellini, Leoben

Kärntnerstrasse 282 – A-8700 Leoben

Telefon: 0043-664 – 1673516

Telefon: 0043-676-4881309

E-Mail: [info@hotelbellini.at](mailto:info@hotelbellini.at)

**Keine Zimmer vorreserviert**

### \*\*\*Gasthof Pichler GmbH

Tel. +43 3862 51418

Fax +43 3862 59940

Bruckerstraße 110 - 8600 Oberaich

E-Mail: [info@gasthofpichler.at](mailto:info@gasthofpichler.at)

**Keine Zimmer vorreserviert**

### Gasthaus Pension Zum lustigen Steirer

Oberaich 17 - 8600 Bruck an der Mur

Telefon: +43 (0)3862 5336

E-Mail: [info@pn-lustigersteirer.at](mailto:info@pn-lustigersteirer.at)

**Keine Zimmer vorreserviert**

48. Jahrestagung

Freitag, 06. Oktober 2023

Verein Steyermüller  
Papiermacher



bei:

Brigl & Bergmeister GmbH,  
Niklasdorf

B&B

PAPER SOLUTIONS



## VSP - Jahrestagung 06. Oktober 2023



Tagungsort: **VerAnstaltungsZentrum – VAZ – Niklasdorf**  
Leobner Straße 20 - A-8712 Niklasdorf

**Tel.:** +43 3842 82624

**E-Mail:** [restaurant@vaz-niklasdorf.at](mailto:restaurant@vaz-niklasdorf.at)

**Parkplätze:** beschränkt vorhanden – Mitarbeiter-Parkplatz  
**Fa. Brigl & Bergmeister – ausreichend.**

**Anmeldeschluss: bitte bis 30.09.2023**

**Abendprogramm:** Beginn ca. 19:00 Uhr  
(Selbstkostenbeitrag: 25,00 € pro Partner)  
**Hotel Brücklwirt**  
A-8712 Niklasdorf - Leobner Straße 90  
Telefon: 0043-3842 - 81727

**Vorabendtreffen:** 05.10.2023 – ab ca. 18:00 h  
(Essen und Getränke sind selbst zu bezahlen)

**Hotel Brücklwirt**  
A-8712 Niklasdorf - Leobner Straße 90  
Telefon: 0043-3842 - 81727

**Partnerprogramm:** 06.10.2023

**Abfahrt:** um 09:00 Uhr, **Hotel-Restaurant Brücklwirt**

**Mögliches Programm:**

(je nach Anzahl der Anmeldungen und Interesse)

Fahrt nach Leoben (Schloss) – Stadtführung – Bummeln,  
Shoppen – oder Graz(?), Bruck a. d. Mur(?) – Eisenerz (?).  
Die Teilnehmer möchten sich dafür bitte beim Vorabendtreffen  
entsprechend verabreden.

**Jeder Teilnehmer zahlt die anfallenden Kosten bitte selbst!**

## Tagungsprogramm

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08:30 h     | <b>Treffpunkt: Mitarbeiter-Parkplatz</b> – Fa. Brigl & Bergmeister GmbH –<br>Proleber Str. 10 – 8712 Niklasdorf – Fußmarsch bzw. Transfer zum<br><b>VerAnstaltungsZentrum – VAZ</b> – Niklasdorf – Leobner Straße 20 – 8712 Niklasdorf<br><b>Konferenz-Raum: „Saal“</b> – Registrierung der Teilnehmer – Namensschilder verteilen                                                                                        |
| 09:00 h     | <b>Eröffnung – Begrüßung:</b><br>VSP-Obmann: Herr Günter Schallmeiner<br>Gastgeber: Herr DI(FH) Markus Bammer, Brigl & Bergmeister, Geschäftsführer                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 09:05 h     | <b>VSP-Jahreshauptversammlung:</b><br>Totengedenken – Rückblick Vereinsjahr – Berichte – etc.<br>Obmann: Günter Schallmeiner<br>Schriftführer: Franz Zehetner<br>Kassier: Helmut Adlböller<br>Kassenprüfer: C. Feichtinger / K. Gabler – Entlastung Kassier/Vorstand.<br>Vorstellung Wahlvorschlag – für Neuwahl Vereins-Vorstand 2023 – 2025<br>Allfälliges.                                                            |
| 09:30 h     | <b>1. Vortrag: Brigl &amp; Bergmeister</b> – „Konzern und Werks- Vorstellung“<br>Geschichte – heutiger Stand – Produkte – Produktions Anlagen – Zukunft<br><b>Vortragender:</b> Herr DI(FH) Markus Bammer, Geschäftsführer                                                                                                                                                                                               |
| 10:15 h     | <b>Kaffee-Pause – Frühstücksausschuss:</b><br>Gesponsert durch Firma Brigl & Bergmeister.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 10:45 h     | <b>2. Vortrag: MARE Austria GmbH</b> – „Geschichte Niklcell, Niklcell CMC<br>Produkte und Anwendungsgebiete CMC“<br><b>Vortragender:</b> Herr Dr. Dieter Lehner, Betriebsleiter                                                                                                                                                                                                                                          |
| 11:30 h     | <b>3. Vortrag: ANDRITZ AG</b> – „Footprint / Modular Exchange/Concept LC- Refiner“<br><b>Vortragender:</b> Herr Roberto Meissl, Direktor LC-Refiner-Service.                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 12:15 h     | <b>4. Vortrag: GAW technologies GmbH.</b> – „Reduzierung des Frischwasser- und<br>Energieverbrauchs durch Abwasserrecycling-Fallstudie.<br><b>Vortragender:</b> Herr Ralf Krüger, Verkaufs-Dir. GAW water technologies.<br>„Kosteneinsparung durch Senkung von Dampf- und Elektrizitätsverbrauch mit<br>Hilfe von neuartigen Automatisierungs-Applikationen“ –<br><b>Vortragender:</b> Herr Ewald Harrer, Verkaufsleiter |
| 13:00 h     | <b>Mittags-Imbiss/-Buffet:</b><br>Gesponsert durch Firma Brigl & Bergmeister.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 14:00 h     | <b>5. Vortrag: OMYA International AG., Egerkingen/CH</b><br>„Neue GCC-Streichpigmente für hochglänzende gestrichene Papiere“<br><b>Vortragender:</b> Herr DI(FH) Karlheinz Hurst, Dir. Techn. Service                                                                                                                                                                                                                    |
| 14:45 h     | <b>Vorstandswahlen/Vorstellung neuer Vorstand 2023 – 2025</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 15:00 h     | <b>Fußweg bzw. Transfer VAZ – zum Werk Brigl &amp; Bergmeister</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 15:30 h     | <b>Betriebs-Besichtigung:</b><br><b>Brigl &amp; Bergmeister</b> – 4 Gruppen mit je 20 Teilnehmer mit Audio-Anlage.                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 17:00 h     | <b>Gruppenfoto</b> im Werk Brigl & Bergmeister – Mitarbeiter-Parkplatz.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 17:15 h     | <b>Fahrtgemeinschaften</b> von der Papierfabrik zurück zum Hotel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| ca. 19:00 h | <b>Tagungs-Abendessen – gemütlicher Tages-Ausklang</b><br>Hotel – Restaurant Brücklwirt – Leobner Str. 90 – 8712 Niklasdorf<br><b>„Mit Gunst von wegen's Handwerk“</b>                                                                                                                                                                                                                                                   |



ADRESSÄNDERUNG

Name:..... Vorname:.....

Anschrift: .....  
(Land, Postleitzahl, ..... (Ort Straße)

Telefon (priv.): ..... Fax (priv.): .....

Email (priv.): .....

Derzeit bin ich beschäftigt bei

Firma:.....

Achtung ☐ Adressänderung - bitte korrigieren!

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

TAGUNGSANMELDUNG  
06. Oktober 2023 bei Brigl & Bergmeister GmbH

Name:..... Vorname:.....

Anschrift: .....  
(Land, Postleitzahl, ..... (Ort Straße)

Telefon (priv.): ..... Email (priv.): .....

**WICHTIG!!!** Bitte unbedingt bei der Anmeldung eine email-Adresse oder Telefonnummer angeben damit wir im Falle einer kurzfristigen Absage der Tagung Bescheid gegen können (auch bei Anmeldungen über die Homepage)!

Firma:.....

Achtung: Anmeldung auch über die Homepage möglich!  
[www.ws-papiermacher.at](http://www.ws-papiermacher.at)

- ☐ Vorabendprogramm (alleine)
- ☐ Vorabendprogramm mit Partner
- ☐ Abendprogramm (alleine)
- ☐ Abendprogramm mit Partner
- ☐ Tagungsteilnahme
- ☐ Partnerprogramm

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

CHRONOLOGIE  
VSP - JAHRESTAGUNGEN

|     |      |                                                               |
|-----|------|---------------------------------------------------------------|
| 00. | 1974 | Steyermühl: PMS (Grundungsveranstaltung) + Steyermühl AG      |
| 01. | 1975 | Laakirchen: Papierfabrik Laakirchen                           |
| 02. | 1976 | Gratkorn: Leykam Gratkorn                                     |
| 03. | 1977 | Hallein: Borregard Hallein                                    |
| 04. | 1978 | St. Pölten: Voith AG                                          |
| 05. | 1979 | Pitten: W. Hamburger                                          |
| 06. | 1980 | Hausmening: Neusiedler AG                                     |
| 07. | 1981 | Frohnleiten: MM - Karton                                      |
| 08. | 1982 | Nettingsdorf: Nettingsdorfer Papierfabrik                     |
| 09. | 1983 | Gloggnitz: FEZ - Huyck Austria                                |
| 10. | 1984 | Bruck: Leykam - Bruck (10 Jahre VSP mit Tombola)              |
| 11. | 1985 | Steyermühl: Steyermühl AG                                     |
| 12. | 1986 | Frantschach: Zellstoff- und Papierfabrik Frantschach          |
| 13. | 1987 | Ortmann: Bunzl & Blach                                        |
| 14. | 1988 | Gratkorn: Leykam Mürztaler                                    |
| 15. | 1989 | Lenzing: Lenzing AG Papierfabrik (15 Jahre VSP mit Tombola)   |
| 16. | 1990 | Hallein: PWA / Salzburg                                       |
| 17. | 1991 | Gummen: OMYA                                                  |
| 18. | 1992 | Steyermühl: Steyermühl AG (Neues Werk mit PM IV)              |
| 19. | 1993 | Gmünd: AGRANA / Ottenstein                                    |
| 20. | 1994 | Bruck: Leykam-Bruck                                           |
| 21. | 1995 | Pischelsdorf / Zwentendorf: Donau Chemie                      |
| 22. | 1996 | Hausmening: Neusiedler AG (1000 Jahre Österreich)             |
| 23. | 1997 | Laakirchen: SCA - Laakirchen                                  |
| 24. | 1998 | Gratkorn: Sappi Fine Paper Europe / Werk Gratkorn             |
| 25. | 1999 | Steyermühl: Ausbildungszentrum (Papiermacherschule)           |
| 26. | 2000 | Traun: Feurstein / Tannpapier                                 |
| 27. | 2001 | Frohnleiten: MM - Karton                                      |
| 28. | 2002 | Ortmann: SCA - Hygiene Products GmbH / Werk Ortmann           |
| 29. | 2003 | Laakirchen: SCA Graphic Laakirchen AG                         |
| 30. | 2004 | Gloggnitz: HUYCK Austria                                      |
| 31. | 2005 | Pasching: OO Nachrichten Druckzentrum                         |
| 32. | 2006 | Kritzelfeld: Mondi Bags Austria                               |
| 33. | 2007 | Graz: Andritz AG                                              |
| 34. | 2008 | Frastanz: Rondo Ganahl AG                                     |
| 35. | 2009 | Laakirchen / Frankenmarkt: Voith Paper Fabrics & Roll Systems |

# CHRONOLOGIE

## VSP - JAHRESTAGUNGEN

|     |      |                                                                  |
|-----|------|------------------------------------------------------------------|
| 36. | 2010 | Gummern: OMYA GmbH                                               |
| 37. | 2011 | Spremberg: Hamburger Rieger GmbH (D)                             |
| 38. | 2012 | Oerping: Leripa Paperteich                                       |
| 39. | 2013 | St.Fölten: Saizer Papier GmbH                                    |
| 40. | 2014 | Steyrermühl: ALFA (40. VSP Jubiläumstagung)                      |
| 41. | 2015 | Teufenbach: BS Paper Performance Group                           |
| 42. | 2016 | Frantschach: Montji Frantschach GmbH                             |
| 43. | 2017 | Pöls: Zellstoff Pöls AG                                          |
| 44. | 2018 | Lenzing: Lenzing Papier GmbH                                     |
| 45. | 2019 | Schwertberg: Merckens Karton- Pappenfabrik GmbH / Biomontan GmbH |
|     | 2020 | Coronabedingt abgesagt                                           |
| 46. | 2021 | Pitten: W. Hamburger GmbH                                        |
| 47. | 2022 | Haid bei Ansfelden: Smurfit Kappa Nettingsdorf AG & Co KG        |
| 48. | 2023 | Niklasdorf: Brigl & Bergmeister GmbH                             |

### ACHTUNG / WICHTIG:

Bitte unbedingt bei der Anmeldung **email-Adresse** und/oder **Telefon- Nr.** angeben, damit wir im Falle einer kurzfristigen Absage Bescheid geben können (Auch bei Anmeldung über die Homepage).

**Wer hat, bitte unbedingt, für die Betriebsbesichtigung mitbringen:**  
**Sicherheitsschuhe bzw. festes Schuhwerk,**  
**Sicherheitsweste, Gehörschutz falls vorhanden!**  
**Helm oder Stoßkappe sind nicht erforderlich!**  
**Danke!**

Absender:

Adressenänderung



**Verein**  
**Steyrermühler Papierenmacher**  
**Herrn Helmut Adlboller**  
**Bahnhofstraße 33/a/10**  
**4053 Ansfelden**  
 E-mail: [helmut.adlboller@lwest.at](mailto:helmut.adlboller@lwest.at)

Absender:

Tagungsanmeldung



**Verein**  
**Steyrermühler Papierenmacher**  
**Herrn Franz Zehetner**  
**Marktstraße 9**  
**3383 Hürm**  
 E-mail: [fzehetner@gmx.at](mailto:fzehetner@gmx.at)



## Kraftwerkspark SCHOELLERSHAMMER:

|                    |     |     |        |     |        |         |
|--------------------|-----|-----|--------|-----|--------|---------|
| Kesselbezeichnung  | #5: | #6: | #7+#8: | #9: | RVA:   |         |
| Kesselart          | GWK | GWK | KWK    | KWK | Wirbel | Gesamt: |
| Dampfleistung t/h: | 44  | 50  | 25     | 50  | 29     | 198     |

Neben der vorrangigen Herausforderung der (nachhaltigen) Energieversorgungssicherheit gibt es wesentliche zusätzliche Anforderungen und Erwartungen seitens Kunden, Gesetzgebung, Kostensituation, etc.

### Was ist also zu tun?

Wichtigste Stellschraube: Verbesserung der Energieeffizienz! → Reduzierung der Umweltauswirkung durch Ressourcenschonung und Absenkung der Energiekosten.

Folgende Schritte sind dafür notwendig:

1. **Transparenz schaffen** durch die Implementierung eines Energiedaten-Managementsystems (EnDMS)
2. **Analysieren / Benchmarken** mit dem Ziel Schwachstellen zu identifizieren
3. **Einsparkonzept erstellen** in Form eines Effizienzprogramms unter Berücksichtigung von technischen Innovationen
4. **Umsetzen von Maßnahmen** zur Verbesserung / Tätigen von Investitionen
5. **Erfolgskontrolle**

SCHOELLERSHAMMER hat das EnDMS „MessDas“ der Firma Hochhuth am Standort etabliert. Etwa 400 Messstellen werden im 30 Sekundenintervall ausgelesen. Anhand von rund 9.000 Datensätzen werden die Messwerte zu aussagekräftigen Kennzahlen verrechnet. Durch die hohe Ausleserate und Anzahl an Messstellen, teilweise bis auf einzelne Antriebe heruntergebrochen, wird eine sehr gute Detailtiefe für die Verbrauchsanalyse erreicht.

SCHOELLERSHAMMER hat sich für das Hochhuth entschieden, da die vielfältigen Anforderungen wie einfache Bedienbarkeit, visuelle Nutzeroberfläche, unbegrenzte Nutzerlizenzen, Möglichkeit der Anbindung nahezu aller Messgeräte und PLS-Systeme, eigenständig erweiterbar, automatische Erstellung von Energieberichten, Funktionsüberwachung und Grenzwertalarme, Lastprofile, etc. vom MessDas-System erfüllt werden.

Die Analyse der erfassten Energiedaten erfolgt auf unterschiedliche Weise:

- Auf Basis von **Kennzahlen**, bspw. durch gegenüberstellen von Leistungsaufnahme (in kW) und spezifischem Verbrauch (in kWh/t) in einer Trenddarstellung
- Betrachtung der **Grundlast** mit der Fragestellung inwieweit die vorhandene Grundlast abgesenkt werden kann
- **Energiebedarfsanalyse** anhand von Trends und Ganglinien → Überprüfung der Auslegung von Anlagen und Maschinen (optimale Betriebspunkte)

Sofern Einsparpotenziale identifiziert werden, erfolgt eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nach der sog. Kapitalwertmethode (DIN EN 17463) mit anschließender Priorisierung der Umsetzung. Daraus ergibt sich der Investitionsplan inkl. Terminplan für die Realisierung der Projekte.

### Fazit

Für SCHOELLERSHAMMER ist das Thema Energieeffizienz ein Erfolgsfaktor. Seit bereits 15 Jahren werden konsequent Energieeinsparmaßnahmen umgesetzt, wodurch das Werk in Düren zu den energieeffizientesten Standorten in Mitteleuropa gehört. So konnte in diesem Zeitraum der Energieverbrauch pro Tonne Papier um 43%, die CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1 & 2) sogar um 67% abgesenkt werden.

### 3. Vortrag: „MARE - Papierleimung“

Hr. Ralf Krückel, Fa. Mare



Die Papierleimung ist ein Verfahren in der Papierherstellung und beschreibt den Vorgang des teilweisen Hydrophobierens (hydrophob = wasserabweisend) von Papier und hat nichts mit Kleben im alltäglichen Verständnis zu tun.

Die Papierleimung dient der Verbesserung wichtiger Papiereigenschaften. Da durch die Papierleimungsmittel die Eigenschaften des Papiers verändert werden, d.h. dem Papier werden funktionelle Eigenschaften verliehen, werden Leimungsmittel als funktionelle Additive bezeichnet.

Bei den Leimungsverfahren wird zwischen der *Oberflächenleimung* (dünner Leimauftrag auf die Oberseite der Papierbahn, des Papierblattes) und die *Masseleimung* (Zugabe von Leimstoffen vor der Blattbildung in der Fasermasse) unterschieden.

Die Leimung dient in erster Linie der Steuerung der Saugfähigkeit zur Verbesserung der Beschreibbarkeit und 2. der Verbesserung der Oberfläche und der Festigkeit des Papiers zur Verbesserung von Bedruckbarkeit, Glanz, Glätte, Rupffestigkeit und Staubbildung.

Das bedeutendste Maß für die Papierleimung ist die Wasseraufnahme nach der Cobb-Methode. Der sogenannten Cobb-Wert gibt an, wie viel Gramm Wasser von einem Quadratmeter Papier unter normierten Bedingungen aufgenommen werden kann. Je nach Menge der Leimzugabe unterscheidet man ungeleimte Papiere, Halbleimung, und Vollleimung.

Das modernste und papierschonendste Verfahren ist die aktuell gebräuchliche, synthetische Leimung. Verwendet werden dabei vorrangig hydrophobierend wirkende Polymere, z.B. Copolymere aus Styrol und Acrylsäureestern (PSA), alkylierte Ketendimere (AKD-Leimung) oder Alkenylbernsteinsäureanhydrid (ASA-Leimung). Dabei werden die Polymere (PSA) hauptsächlich zur Oberflächenleimung und AKD und ASA zur Masseleimung verwendet.

Harzleimung auf Basis des natürlich vorkommenden Baumharzes ist das älteste Masseleimungsverfahren, hat aber im Zuge der Entwicklung von AKD, ASA und PSA-Leimung immer mehr an Bedeutung verloren und wird heute überwiegend nur noch in Spezialanwendungen eingesetzt.

### 4. Vortrag: „Bespannungen für Verpackungspapier am Beispiel Schoellershammer PM6“

Hr. Moritz Regel, Denis Dahlem; Andritz Fabrics and Rolls



**Nachhaltigkeit:** Schonung von Ressourcen, Senkung des Energieverbrauchs, CO<sub>2</sub>-Reduktion, geschlossene Kreislaufwirtschaft – dies sind allesamt fest verankerte Eckpfeiler der Nachhaltigkeitsstrategie von ANDRITZ.

Bei Andritz fallen signifikante Mengen an textilen Produktionsabfällen an. Dabei handelt es sich um hochwertige Polyamide (PA) und Polyethylen-terephthalat (PET). Aufgrund des möglichen bevorstehenden gesetzlichen Druckes bezüglich Industrieabfälle und einer notwendigen Entwicklung hin zur Kreislaufwirtschaft wurde nach einer Technologie zur Trennung gesucht.



Die erste Zielsetzung ist die Entwicklung eines Trennprozesses und dessen Optimierung hinsichtlich der Produktion möglichst reiner Teilfraktionen. Aus diesen Teilfraktionen sollen Sekundärrohstoffe für anspruchsvolle Anwendungen entwickelt und charakterisiert werden. Als zweite Zielsetzung ist, abhängig von der Reinheit der anfallenden Fraktionen, eine Produktentwicklung vorgesehen für technisch anspruchsvolle Anwendungen.

Nach der durchweg positiven Resonanz auf Kundenseite, die erstmals Filze aus einer Mischung von Neu- und Recyclingmaterial einsetzen, werden nun die Recyclinganteile in der Pressfilzproduktion kontinuierlich erhöht und kommen so einer langfristig nachhaltigen Kreislaufwirtschaft zugute.

### **MADE IN EUROPE**

Made in Europe steht für eine nachhaltige Investitionspolitik in den europäischen Produktionsstandorten von Andritz Fabrics and Rolls.

Die aktuellen großen Herausforderungen in Bezug auf die Energiewirtschaft haben ANDRITZ kurzfristig angetrieben, Photovoltaik- Anlagen auf mehreren Produktionsstandorten zu installieren.

Während der Corona Pandemie wurde sichtbar, wie schnell die weltweiten Lieferketten in ein Ungleichgewicht geraten können. Zur Vermeidung langer Transportwege werden alle Produkte für Europa in europäischen Standorten gefertigt. Die Investition in neue Webstühle am Standort Reutlingen und eine neue Nadelmaschine für Pressfilze am Standort Gloggnitz unterstreichen dies deutlich.

Abgerundet werden diese Maßnahmen durch die Installation weiterer Nahtautomaten zur Optimierung der Produktionsprozesse bei der Herstellung von Trockensieben, eine Produktgruppe in der Andritz seine Marktanteile in den letzten Jahren steigern konnte.

### **Formiersiebe / Pressfilze by Andritz Fabrics and Rolls**

Das Produktportfolio von Andritz Fabrics and Rolls umfasst alle bestehenden Formiersiebtypen von einlagigen und doppelagigen Standarddesigns bis hin zu patentierten modernsten Siebdesigns.

Hervorzuheben ist die von Andritz entwickelte Sheet Support Binder (SSB) Technologie. Die immer höheren Anforderungen an Formiersiebe auf modernsten Papiermaschinen machen eine stetige Weiterentwicklung unumgänglich. Die sogenannten EDC – Siebe (**E**ngineered **D**rainage **C**hannels), welche speziell für Verpackungspapiermaschinen entwickelt wurden, zeichnen sich durch definierte Entwässerungskanäle, eine reduzierte Siebdicke und eine höhere Anzahl an Unterstützungspunkten aus. Auf den eingesetzten Papiermaschinen zeigen die Siebe hervorragende Maschinenhygiene, gesteigerte Entwässerungsleistung und signifikant reduzierten Energieverbrauch. Mehrere Einsätze auf Papiermaschinen konnten Einsparungsmöglichkeiten im hohen 6-stelligen Bereich ermöglichen.

Für die zweite Jahreshälfte 2023 ist der Einsatz von einem weiteren Andritz- Siebset bei Schoellershammer auf der PM 6 geplant.

Der PickUp Filz an der PM 6, welcher als Nahtfilz ausgelegt wurde, konnte die anspruchsvollen Herausforderungen auf dieser Position mit Bravour meistern. Das eingesetzte Design zeichnet sich durch ein optimiertes Porenvolumen für gute Nipentwässerung aber ebenfalls geringen Fließwiderstand für bessere Entwässerung aus. Unterstützt wird dies durch ein offenes Vließkonzept zur Vermeidung von Runnability-Problemen. Das Grundgewebe garantiert hohe Kompaktierbeständigkeit und sehr gute Faserverankerung für eine anhaltende Nahtabdeckung zur Erreichung der gewünschten Laufzeit.

## 5. Vortrag: „Rakeldosiersysteme für Filmpressen“

Hr. Markus Fügen, Fa. Horst Sprenger GmbH



Bei den in der Papier- und Kartonindustrie zur Verwendung kommenden Auftragsverfahren hat die in den 1980er-Jahren eingeführte Filmpresse mit Rakeldosierung immer noch einen hohen Stellenwert.

Für nahezu alle Sorten und in allen Geschwindigkeitsbereichen kommt die Filmpresse für meistens beidseitigen Stärkeauftrag und Pigmentierungen zum Einsatz, und das häufig auch in den neusten Maschinen.

Um technologisch und wirtschaftlich optimale Ergebnisse zu erzielen, stehen zur Anpassung des jeweiligen Rakeldosiersystems an die jeweilige Anwendung die nachfolgend aufgelisteten Ausführungen zur Verfügung:

- Durchmesser der Rakelwelle von 10 bis 38mm
- Volumetrische oder hydrodynamische Dosierung mit profilierter oder glatter Rakelwelle
- Verschleißschutzbeschichtung: hartverchromt oder thermisch beschichtet
- Konstruktionsprinzip und Material des Rakelbetts, einteilige oder mehrteilige Ausführung, Polyethylen oder Polyurethan
- Einfach handhabbare und kostenoptimierte Haltersysteme

Über die Funktionalität des eigentliche Rakeldosiersystems hinaus ist es wichtig, dass auch die unmittelbaren Randfunktionen einen technologisch optimalen und störungsfreien Betrieb unterstützen.

Hierzu gehören:

- Klemmsysteme die das Strichquerprofil nicht nachteilig beeinflussen
- Randabdichtungen die Leckagen verhindern
- Rakelbettspülungen die nicht verstopfen
- Walzenschonende Randschaber zur Formatbegrenzung
- Zuverlässige Rakelantriebe mit Schnellkupplung
- Unempfindliche und sichere Farbzuführungssysteme

Wichtig ist, dass all diese peripheren System betriebssicher sind und vor allen Dingen für den Anwender einfach zu bedienen sind.

Immer noch gibt es interessante Detailentwicklungen, um durchaus auftretenden Problemen entgegenzuwirken.

### Bilder CAOS-Tagung:







Bilder zur Veranstaltung befinden sich auch auf der Vereinshomepage: [www.vs-papiermacher.at](http://www.vs-papiermacher.at)

## Papiermachermuseum sucht Verstärkung für sein Museums-Team!



Um einen reibungslosen Betrieb des Österreichischen Papiermachermuseums zu gewährleisten ist das Museums-Team auf der Suche nach ehrenamtlichen:



### Museumsführer\*innen

Sie haben Lust, gegen ein kleines Entgelt, Ihr Fachwissen in Papierherstellung und Herstellungsgeschichte weiterzugeben und Besucher\*innen wie auch Schulklassen durch das Österreichische Papiermachermuseum zu führen?

### Papiermaschinenführer\*innen

Sie haben Lust, sich an der Versuchs-Papiermaschine an der Herstellung der verschiedensten Papiersorten zu versuchen oder bei diversen Events die erste Papiermaschine der Welt zu betreiben?

### Museumsmitarbeiter\*innen

Sie haben Lust, in die Museumswelt einzutauchen? Sie möchten unser Team in den Bereichen: Museumsverwaltung, Veranstaltungsorganisation oder Gebäudeverwaltung verstärken?

### Dann kontaktieren Sie unser Museumsbüro!

Nutzen sie die Möglichkeit Teil eines engagierten Teams, in einem interessanten Arbeitsumfeld, zu werden. Dafür bieten wir Ihnen entsprechende Einschulungen und die Möglichkeit einer flexiblen Zeiteinteilung sowie einer guten Planbarkeit der Tätigkeiten. Jede helfende Hand ist gerne willkommen!!!

**Mit Gunst von wegen's Handwerk!**

**KONTAKT:** Sonja Brandauer / Papiermachermuseum

Tel.: 07613-3951 oder per E-Mail an [papier.druck@papierwelten.co.at](mailto:papier.druck@papierwelten.co.at)



## *Abriss – News in und rund um der österreichischen Papierindustrie:*

### **UPM Steyrmühl: PM4 wird vorzeitig abgestellt**

Anfang März gab der UPM- Konzern bekannt, die Papiermaschine 4 in Steyrmühl bereits mit Mitte des Jahres aus der Produktion zu nehmen. Parallel wird man auch am deutschen Standort Schongau ebenfalls eine Maschine (PM6) still legen.

In Steyrmühl laufen bereits die ersten Projektarbeiten zur Wiederinbetriebnahme der PM3 durch den zukünftigen Eigentümer (Heinzel group). Die PM3 wird vorrangig für die Produktion von braunen Kraftpapieren auf Zellstoffbasis umgebaut. Die Zellstoffversorgung wird hauptsächlich über das konzerneigene Zellstoffwerk Pöls erfolgen.

### **Mondi Neusiedler: Stilllegung der PM6**

Im April wurde seitens der Mondi-group mitgeteilt, dass man die PM6 am Standort Hausmening (NÖ) mit Mitte des Jahres stilllegen wird. Um die Zukunft der beiden Werke in Hausmening und Kematen zu sichern, werden 20 Mio. € zur Neuausrichtung des Produktportfolios investiert. Zukünftig wird man sich auf Papierlösungen für Luxusverpackungen, grafischen Druck und für technische Anwendungen fokussieren.

Die betroffene PM6 (die größte der vier Papiermaschinen bei Neusiedler) wird vorerst nicht abgebaut, sondern konserviert. Von der Schließung sind ungefähr 160 Mitarbeiter betroffen.

### **MM Frohnleiten: Erfolgreicher Umbau der KM3**

Nach mehrwöchigem Umbau wurde Anfang März die Kartonmaschine 3 wieder erfolgreich in Betrieb genommen. Die Umbaumaßnahmen, mit dem Ziel der Qualitätsoptimierung und Verbesserung der Energie-Effizienz, wurden von der Andritz AG durchgeführt. Dabei wurde die gesamte Siebpartie modernisiert, die Pressenpartie erneuert und die Vortrockengruppe erweitert. Für diesen umfangreichen Umbau wurden 100 Mio. € investiert.

### **Norske Skog Bruck: Wiederinbetriebnahme der PM3**

Seit Anfang April läuft die PM3 in Bruck wieder! Nach dem Abstellen für den Umbau im Juli 2022 wurde die Maschine von der Fa. Bellmer von Zeitungsdruckpapier auf Wellpappenroh papier umgebaut. Zudem wurde auch von der Fa. Bellmer eine neue Altpapieraufbereitung zur Versorgung der PM3 installiert.

## **Termine 2023:**

- VSP-Jahrestagung am **06.10.2023** bei Brigl & Bergmeister GmbH, Niklasdorf (ST), Anmeldung im Blattinneren bzw. über unsere Homepage:

**[vs-papiermacher.at](https://vs-papiermacher.at)**

### **Impressum:**

**Herausgeber:** VEREIN STEYRERMÜHLER PAPIERMACHER  
Papiermacherplatz 1  
4662 Laakirchen

**Obmann:** Günter Schallmeiner

Tel.: +43 (0)650/403 5700

Email: [guenter.schallmeiner@heinzelpaper.com](mailto:guenter.schallmeiner@heinzelpaper.com)

**Schriftführer:** Franz Zehetner

Tel.: +43 (0)664 220 7246 / Email: [f.zehetner@gmx.at](mailto:f.zehetner@gmx.at)

**Redaktion, Layout, Grafik:** Klaus Oizinger  
Tel.: +43 (0)676 5011 433 / Email: [k.oizinger@gmail.com](mailto:k.oizinger@gmail.com)

**Homepage:** Mario Neumann

**Druck:** Salzkammergut Media GmbH, 4810 Gmunden

**Erscheinungsweise:** zweimal jährlich

**Auflage:** 650 Stück

**Nachdruck,** auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

**Schöne Urlaubstage und auf ein Wiedersehen bei der Jahrestagung wünscht der Vereinsvorstand!**

